

Kammerspiele

Liebe, kleine Bosheiten

Vorspiel hinter dem Theater

oder

Die verhinderte Revue

Von Kurt Robitschek. Musik von Wilhelm Groß.
Gesangstexte: Arthur Rebner

Der Theaterdirektor	Josef Danegger
Der Regisseur	Schmidt-Elmar
Der Tenor	Max Willenz
Die Garderobiere	Edritha Ragetté
Die Stenotypistin	Manja Frimmel
Girls in der Revue „Rund um den Frauenmund“:	
Christina	Christa Nissen
Irene	Irene Huslik
Margarethe	Etha Storm
Daisy	Daisy Solms
Charlotte	Doddy Weniger
Lilly	Lilly Maschler
Emmy	Emmy Steininger
Ein Herr	Fritz Wiesenthal
Seine Frau	Lucie Havas
Der zweite Herr	Fritz Schrecker
Der dritte Herr	Paul Morgan
Die Dame	Charlotte Weniger
Ihr Mann	Franz Herkam
Der Beamte d. Theaters	Walter Eugen

Der Schuß um Mitternacht

Von Kurt Robitschek und Nikolaus Laszlo

Der Gatte	Adolf Lermer
Die Gattin	Etha Storm
Der Dritte	Fred Horst
Das Stubenmädchen	Emmy Steininger
Der Dienstmann	Max Znellw

Spielt in einer eleganten Wohnung

Conference: Paul Morgan

Rufen Sie Herrn Plim

Parodistische Warenhausoper von Kurt Robitschek
und Marcellus Schiffer, Musik von Mischa
Spoliansky

Warenhausbesitzer	Josef Danegger
Personalchef	Desider Kovacs
Sekretärin	Lilly Claus (alternierend mit Irene Huslik)

Ein aufgeregter Herr

Rolf Telatko

Caroline von Recknitz, Präsidentin des Oest. Hausfrauenbundes, Ortsgr.	Liesing Christa Nissen
Ein Käufer	Max Willenz
Elida de Coty	Irene Eisinger
(alternierend mit Lilly Claus)	

Herr Plim	Willy Trenk-Trebtsch
Erster Liftboy	Irene Huslik
(alternierend mit Charlotte Weniger)	
Zweiter Liftboy	Charlotte Weniger
Spielt im Beschwerdebüro eines großen Waren- hauses	

PAUSE

Conference: Fritz Wiesenthal

Trautes Heim — Glück allein!

Lustspiel von Kurt Robitschek

Jonny	Kurt Bois
Mary, seine Frau	Vera Nargo
Charlie, sein Freund	Fred Horst
Evelyn, dessen Freundin	Etha Storm
Stubenmädchen	Lilly Maschler
Spielt in einer englischen Bürgerswohnung	

Es wird umgebaut

Ein Bühnenarbeiter Hans Olden

Conference: Paul Morgan

Der Sensationsprozeß Katharina Kress

Posse von Kurt Robitschek

Der Vorsitzende	Paul Morgan
Erster Beisitzer	Walter Eugen
Zweiter Beisitzer	Adolf Lermer
Katharina Kress	Edritha Ragetté
Der Verteidiger Maitre Dufour	

Der Staatsanwalt	Fritz Wiesenthal
Der Zeuge	Josef Danegger
Sein Kind	Max Willenz
Gerichtsdienner	Fritz Schneck
Drei Journalisten:	Fritz Schrecker
	Josef Kastl
	Leop. Teutschl
	Franz Pachowsky

Spielt vor dem Schwurgericht des XXII. Ar-
rondissement in Paris

Inszenierung: Kurt Robitschek
Bühnenbilder und Kostüme: Hermann Krehan
Orchesterleitung: Wilhelm Gross



Leopold JELLINEK

Das führende Schuhmodellhaus
für Gesellschaft, Straße u. Sport

Eigene Maßwerkstätte für
orthopädische Schuhe

Zeitgemäße Preise

WIEN

nur

VII., Burggasse 5

ÄNDERUNGEN: VOR „TRAUTES HEIM“ WIRD EIN
NEUER EINAKTER, DAS LUSTSPIEL „EIN WAHRER
FREUND“ VON AVERTSCHENKO AUFGEFÜHRT.

Besetzt von:
Biljewitsch v. Schmidt-Elmar
Ingenieur Berogow... Paul Morgan
Lisa, Dienstmädchen... Daisy Solms
Spielt nachts bei Biljewitsch.

Die (zweite) Conference Morgan und die
Posse „KATHARINA KRESS“ fallen weg.

Raimundtheater

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held

Musik von Carl Zeller

Neufassung in sechs Bildern. — Buchbearbeitung von G. Quedenfeldt und Walter
Brüggemann

Musikbearbeitung von A. Bauckner

Inszenierung: Walter Brüggemann

Bühnenleitung: Karl Lipperth-Schroth

Musikalische Leitung: Oskar Jascha

Tänze: Hugo Bauer

Kostüme: Erni Kniepert

Dekorationen: Felix Maletzki

Der Kurfürst
Die Kurfürstin Maria Antoinette
Komtesse Adelaide von Meerschaum
Baron Weps, kurfürstlicher Wildmeister
Graf Stanislaus, sein Neffe
Geheimkanzlist Schnurpel
Der Zeremonienmeister des Kurfürsten
Adam, Vogelhändler aus Tirol
Der Posthalter von Bayrischzell
Christel, genannt Postchristel
Schneck, Gemeindevorstand
Emerenz, seine Tochter
Der Auktionator
Der Gemeindediener
Kammerdiener des Kurfürsten
Kellnerin

Hans Danninger
Lya Bayer
Hermine Kittel
Josef Egger
Franz Kutschera
Karl Kalwoda
Kurt Karl
Josef Graf
Adolf Hofer
Lizzi Holzschuh
Erwin Riba
Gusti Macha
Ernst Wurmser
Hans Mraschner
Leo Reni
Annie Woynar

1. Bild: Eine Waldlichtung bei Bayrischzell.
2. Bild: Vor dem Posthaus in Bayrischzell.
3. Bild: Arbeitskanzlei in der Residenz in München.
4. Bild: Intimer Salon in der Residenz.
5. Bild: Großer Empfangssaal in der Münchener Residenz.
6. Bild: Adams Vogelstellerhaus und Bergwiese in Tirol.

Pause nach dem zweiten Akt.

22.4.34

Raimund



Theater

Direktion: Dr. Stefan Hoč — Paul Barnay

Straßenbahnlinien: **5, 6, 15** (Bedarfshaltestelle Raimundtheater), **8, 18, G, 118, 157, L, M, 52, 58, 59**
Stadtbahnstation Gumpendorferstraße

Straßenmusik

Luftspiel mit Musik in drei Akten von **Paul Schurek**
Bearbeitung für das Raimund-Theater von **Hanns Sazmann**

Regie: Paul Barnay

Fanny Brandl	Hedwig Keller
Kathi Schimser	Lotte Lang
Lüpf	Attila Hörbiger
Pfisterer	Ludwig Stössel
Wenusch	Manfred Inger
Kristufek	Karl Kalwoda
Polizist	Franz Rutschera

Die Dekorationen sind nach den Entwürfen von Karl Josefowics im Atelier Otto Klement gearbeitet
Das Lied „Ich bin ein armer, kleiner Straßensänger“ ist von Bruno Uher und Paul Reif, Worte von Beda
Die übrigen Lieder und die musikalische Einstudierung stammen von Erwin Grim
Die auf der Bühne verwendeten Musikinstrumente lieferte das Musikhaus Sternberg VI., Gumpendorferstr. 109

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Preise der Plätze einschließlich Garderobengebühr	2. Rang	1. Rang	Parterre
	An Nachmittagen und Montag Abend	Von S — .50 aufwärts	Von S 1.50 aufwärts
An allen Abenden einschl. Samstag und Sonntag	Von S — .70 aufwärts	Von S 1.50 aufwärts	Von S 4.— aufwärts

Garderobe **FREI** Programm 30 Groschen

Kartenverkauf an den Tageskassen:	} Theatergebäude, VI., Wallgasse 18-20	Tel. B-27-4-65	9 bis 5 Uhr	
		Reise u. Verkehrsgef., I., Rotenturmstraße 20	Tel. R-26-0-50	9 bis 6 Uhr
			Dskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28	Tel. U-22-4-45

Veranstaltung des Raimund-Theaters in den Kammerspielen
Täglich, Anfang 8-15 Uhr:
Wo war ich heute Nacht? Luftspiel in drei Akten von D. Scheinpflug
Gisela Werbezirk — Hans Thimig

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Vor Beginn der Operettenaufführung:

Musikalischer Prolog:

„Raimundweisen“

Zum hundertsten Todestag Ferdinand Raimunds, anlässlich der Wiedereröffnung des Raimund-Theaters als Prolog

Ferdinand Raimund- Festspiel

von Dr. Josef Bergauer

Inszenierung: Dr. J. Bergauer

Musik. Ltg.: Dr. C. Schelschke

Personen:

Ferdinand Raimund	Dr. Josef Bergauer
Die poetische Phantasie	Else Rambausek
Die Jugend	Viktoria Waschak
Der Neid	August Hartner
Der Haß	Willy Hudak
Julius von Flottwell	Josef Wichart
Valentin Holzwurm	Leopold Köchel
Rosa, sein Weib	Anita Lelewer
Herr von Rappelkopf	Ernst Deutsch-Haupt
Der Aschenmann	Arthur Reichmann
Ein altes Weib	Grete Kaiser
Ein Mädel aus Wien	Kl. Ratz
Ein Bub aus Gutenstein	Kl. Horst

Die einleitende und verbindende Musik ist mit Benützung der Originalmelodien von Ferdinand Raimund, Wenzel Müller, Josef Drechsler, Konradin Kreutzer und Johann Strauß zusammengestellt von Dr. Josef Bergauer.